

# Chronologische Notizen aus dem Bezirk Brugg vom 1. September 1900 bis 1. September 1901

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Neujahrsblätter für Jung und Alt**

Band (Jahr): **13 (1902)**

PDF erstellt am: **11.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Chronologische Notizen

vom 1. September 1900 bis 1. September 1901.

## 1900:

- Sept. 10. Einwohnergemeinde von Altenburg beschließt die Einführung des Telephons.
- „ 12. Ortsbürgergemeinde von Brugg beschließt, sich für die Abtretung eines Stückes Staatswald an die Gemeinde Brugg-Altenburg zu verwenden.
- „ 18. † 44jährig Major Paul Lang, Genieinstruktor.
- Oktober. Im ersten Drittel dieses Monats findet die Weinlese statt, welche überall einen guten Ertrag liefert. Im Schinznacherthal werden, nach 20 Fehljahren, wieder einmal 5527 hl. ausgedrückt. Preis pro hl. 30—40 Fr. (Gesamtweinproduktion im Bezirk ca. 800,000 Fr., Billigen allein 90,000 Fr.)
- Nov. 4. Abstimmung über die Doppelinitiative. Der Proporz wird mit 242,448 Nein gegen 166,055 Ja, die Volkswahl des Bundesrates mit 266,637 Nein gegen 141,851 Ja verworfen. Zur ersten Vorlage liefert der Bezirk: 2722 Nein, 343 Ja; die Stadt Brugg 343 Nein, 53 Ja; zur zweiten der Bezirk: 2815 Nein, 348 Ja; die Stadt Brugg 342 Nein, 61 Ja!
- „ 8. Brennt auf dem Thalheimer Homberg das Haus samt Scheune und Schöpfen vollständig nieder.
- „ 14. Erste Einwohnergemeinde von Brugg-Altenburg.
- „ 26. Brennt auf den Vier Linden Wirtshaus und Scheune des Samuel Märki nieder.
- Dez. 1. † Seminardirektor S. Keller.
- „ 22. Brennt in Birrhard ein zu 32,000 Fr. versicherter Ladenschopf nieder.
- Ergebnisse der Volkszählung im Bezirk: 3690 Haushaltungen, 17,051 Einwohner; in der Stadt Brugg: 297 Wohnhäuser (1870: 190!), 575 Haushaltungen, 2347 Einwohner, wovon Bürger 537 (1870: 595!); andere Schweizer: 1577. Ausländer: 226.
- Nach der Konfession: 1895 Reformierte,  
429 Katholiken,  
12 Israeliten.
- Die Sammlungen für das Lungen-sanatorium sind zum Betrage von Fr. 5887. 10 angewachsen.
- Neben andern kantonalen Wohlthätigkeitsanstalten sind die Anstalt Effingen, der Kinderspital und der Bezirksarmenverein im Testament des Hrn. Joh. Brack von Gallenkirch mit je 500 Fr. bedacht.